

Pressemitteilung der baden-württembergischen Geodäsie-Verbände

Villingen-Schwenningen, 01.04.2022

Nico Straub erhält für den Abschluss seiner Ausbildung zum Vermessungstechniker als Landesbester den Preis der baden-württembergischen Geodäsie-Verbände

Die Auszeichnung findet auf Grund der Coronasituation bei der Ausbildungsstelle, dem Vermessungsamt der Stadt Villingen-Schwenningen statt.

Die Geodäsie-Verbände des Landes Baden-Württemberg vergeben für besondere Prüfungsleistungen einen mit 200 € dotierten Verbändepreis. Für die Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahrganges 2022 mit um ein halbes Jahr verkürzter Ausbildung geht der diesjährige Preis an Nico Straub aus Löffingen. Nico Straub begann im Herbst 2019 seine Ausbildung zum Vermessungstechniker beim Vermessungsamt der Stadt Villingen-Schwenningen. Während seiner Ausbildung wurden ihm die Grundlagen der Vermessung und des Liegenschaftskatasters vermittelt und er lernte den Umgang mit unterschiedlichsten Messsystemen kennen, vom klassischen Tachymeter über Satelliten gestützte Messsysteme (GNSS-Empfänger) bis hin zu modernsten Messinstrumenten, wie Laserscanner und Messdrohnen.

Bei der Bearbeitung seines betrieblichen Auftrages, welcher zum praktischen Teil seiner Abschlussprüfung gehörte, stellte er unter Beweis, dass er die verschiedenen Messsysteme gekonnt einzusetzen weiß. Mit Laserscanner und Tachymeter, einem Instrument zum Messen von Strecken und Winkeln, erfasste er das Gelände auf einem Klärwerk, verknüpfte die unterschiedlichen Messdaten und erstellte daraus einen digitalen Bestandsplan als Grundlage zur Planung eines neuen Klärbeckens.

Michael Riede vom DVW Baden-Württemberg e.V., der den Preis stellvertretend für die Geodäsie-Verbände überreicht, ist beeindruckt als Nico Straub im Rahmen der Preisübergabe seinen betrieblichen Auftrag im Beisein des Vermessungsamtsleiters Ulrich Götz und der Teamleiter*innen des Amtes vorstellt. Mit der Urkundenübergabe würdigt er die herausragende Leistung des Preisträgers und spricht ihm seine Glückwünsche aus.

„Die Auszeichnung eines Auszubildenden ist immer auch eine Auszeichnung der Ausbildungsstelle, denn sie schafft den Rahmen und die Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung“, fügt Riede an seine Worte zu Ehren von Nico Straub an. Ulrich Götz schenkte dem frisch gebackenen Vermessungstechniker ein Buch mit dem passenden Titel „Die Vermessung der Welt“, quasi eine Pflichtlektüre für Vermesser*innen. Alle Anwesenden betonen, wie wichtig für den Berufsstand das Angebot einer guten Ausbildung an junge Menschen sei und wünschen Nico Straub einen guten Start in sein Berufsleben.



*Michael Riede, Nico Straub und Ulrich Götz (von links) nach der Übergabe der Urkunde zum Verbändepreis
(Bildquelle: Vermessungsamt der Stadt Villingen-Schwenningen)*

Hintergrundinformation:

Die Geodäsie-Verbände setzen sich zusammen aus abv (Arbeitskreis Beratende Ingenieure – Vermessung), VDV (Verband Deutscher Vermessungsingenieure), BDVI (Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure), DGfK (Deutsche Gesellschaft für Kartographie), IngBW (Ingenieurkammer Baden-Württemberg) und dem DVW (Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement). Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, dass die baden-württembergischen Geodäsie-Verbände besondere Prüfungsleistungen in den verschiedenen Abschluss- bzw. Laufbahnprüfungen gemeinsam würdigen und einen mit 200 € dotierten Preis vergeben. Die Übergabe der Urkunden und der Preise erfolgt in der Regel im Rahmen der jeweiligen Zeugnisübergaben in Stuttgart.

Medienkontakt: DVW Baden-Württemberg e. V. – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement – Geschäftsstelle am Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart (Hausanschrift), Postfach 10 29 62, 70025 Stuttgart (Postanschrift), Telefon +49 6221 5824-200, Telefax 09341/82-5690, baden-wuerttemberg@dvw.de